



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Landkreis ist verpflichtet, sämtliche Bioabfälle aus Haushalten getrennt zu erfassen. Bereits jetzt erreichen wir dank Eigenkompostierung und Sammeln von Grüngut bayernweit eine erfreulich hohe Bioabfallquote. Nun gehen wir noch einen Schritt weiter und ergänzen unser Sammelsystem: Ab Mai können organische Küchenabfälle flächendeckend auf unseren 39 Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Der Umweltausschuss hat diesem wohnortnahen Bringssystem den Vorzug gegeben, weil selbst die optimale Umsetzung einer „zwangsweise“ auferlegten Biotonne unsere gute Ökobilanz nur minimal steigern, den Müllgebührenhaushalt aber erheblich belasten würde. Als kleinen Anreiz zur Anlieferung stellen wir Schnellentschlössenen zu Beginn kostenlos einen Vorsortierbehälter sowie abbaubare Biobeutel zur Verfügung, um Bioabfälle zuhause bequem und hygienisch sammeln zu können.

Helfen Sie bitte mit, den (Bioabfall-)Kreislauf in Schwung zu bringen und unterstützen Sie tatkräftig unseren neuen Service. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz. Vielen Dank!

Ihre Landrätin


Tanja Schweiger

Haben Sie noch Fragen zum Sammeln von Bioabfall oder zur Eigenkompostierung?

Wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des Landkreises Regensburg:

Landratsamt Regensburg, Abfallwirtschaft
Telefon 0941 4009 404 oder 0941 4009 348

Das betrifft Sie:

- Der Landkreis bezuschusst die Eigenkompostierung direkt bei Ihnen zuhause mit maximal 25 Euro je Kompostbehälter.
- Das Bringsystem zum Wertstoffhof ist für alle verpflichtend, die keine zulässige Eigenkompostierung praktizieren. Sie haben aber auch die Möglichkeit, eine Biotonne freiwillig, gegen Bezahlung, von privaten Anbietern zu beziehen.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite:
www.landkreis-regensburg.de
Bürgerservice/Abfallratgeber/
Bioabfallsammlung

Herausgeber:

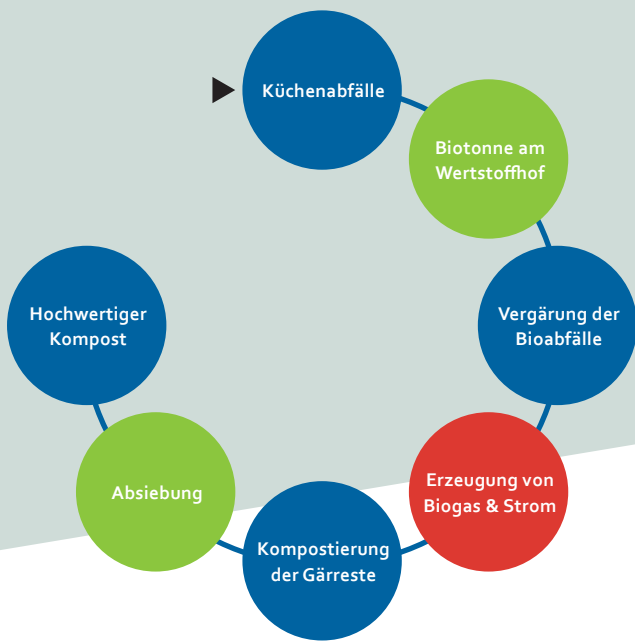
Landkreis Regensburg, Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg
Redaktion: Sachgebiet Abfallwirtschaft
E-Mail: abfallwirtschaft@lra-regensburg.de
Fotos: Landratsamt Regensburg
fotolia.com: © highwaystarz, © Marina Lohrbach
Druck: Offsetdruck Christian Haas, Kneiting
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.landkreis-regensburg.de

Bioabfallsammlung am Wertstoffhof

Neu ab
Mai 2016!





Energie und Kompost aus Küchenabfällen

Küchenabfälle sind eine wichtige Ressource, um Energie sowie Nährstoffe und Humus zu gewinnen. Ab Mai 2016 nimmt der Landkreis Regensburg auf seinen Wertstoffhöfen organische Küchenreste an, um Bioabfälle getrennt zu sammeln und damit auch seine gesetzlichen Pflichten zu erfüllen.

In einer Vergärungsanlage werden die Küchenabfälle einer hochwertigen Verwertung zugeführt. Aus der Biomasse entstehen Biogas und Strom, Reste aus dem Vergärungsprozess werden kompostiert und dem Naturkreislauf nachhaltig als natürlicher Dünger wieder zugeführt. Nicht-organische Reststoffe werden abgetrennt und energetisch verwertet.

Die Eigenkompostierung ist weiterhin erlaubt und ergänzt die Bioabfallsammlung am Wertstoffhof.



Tip: Umweltbewusst verhalten, Geld sparen!

Küchenabfälle getrennt zu sammeln, reduziert Ihren Restmüll und hilft, Restmüllgebühren zu sparen.

Saubere Sammlung

Der Landkreis legt großen Wert darauf, Küchenabfälle durchgängig sauber und hygienisch zu sammeln: angefangen bei Biobeuteln als Inlett für Vorsortiergefäße in Haushalten über Sammelcontainer auf den Wertstoffhöfen, die mit Fußpedal-Deckelöffnern ausgestattet sind und wöchentlich geleert werden, bis hin zu flüssigkeitsdichten Sammelfahrzeugen, die Küchenabfälle bei der Vergärungsanlage abliefern.

Kostenlose Startersets

Um den Einstieg in das neue Sammelsystem zu erleichtern, erhalten Bürgerinnen und Bürger zum Auftakt am Wertstoffhof ihrer Gemeinde ein kostenloses Starterset:

- 1 Vorsortiergefäß und
- 1 Rolle Biobeutel

(nur solange Vorrat reicht)



Unser Sammelsystem

In die **BIOTONNE** auf den Wertstoffhöfen gehören:

- Lebensmittelreste, roh oder gekocht, auch verschimmelt, aber nicht flüssig (bitte keine Suppen und Soßen)
- verdorbene Lebensmittel aller Art (nur unverpackt)
- Obst- und Gemüsereste (auch Schalen und Kerne von Zitrusfrüchten)
- Wurst, Fleisch, Knochen
- Brot, Eierschalen, Backwaren
- Molkereiprodukte
- Nudeln, Kartoffeln, Reis
- Kaffeesatz mit Filtertüten, Teebeutel
- saugfähiges Papier wie Küchen- und Zeitungspapier
- Zimmerpflanzen

NICHT angenommen werden:

- Babywindeln, Binden, Hygieneartikel (Restmülltonne)
- bunt bedrucktes Papier (Papiertonne)
- Kehricht (Restmülltonne)
- Asche, Holzkohle (Restmülltonne)
- Staubsaugerbeutel (Restmülltonne)
- Kleintier- und Katzenstreu (Restmülltonne)

GRÜNGUT wird unverändert an Grüngutsammelstellen und auf Wertstoffhöfen angenommen:

- Hecken- und Strauchschnitt, Zweige
- holzige Grünabfälle
- Kräuter, Blumen, Laub, Rasenschnitt